

Stadtentwässerung Norden



Kostenrechnung 2009

sowie

Gebührenkalkulation 2011

INHALT	Seite
1. Allgemeine Angaben	2
2. Kostenrechnungsergebnis 2009	2
2.1. Schmutzwasserbeseitigung	2
2.2. Niederschlagswasserbeseitigung	3
3. Gebührenkalkulation 2011	3
3.1. Allgemeine Angaben	3
3.2. Kalkulation der Schmutzwassergebühr	5
3.3. Kalkulation der Niederschlagswassergebühr	6
4. Zusammenfassung und Gebührenempfehlung	6

1. Allgemeine Angaben

Vom 01.01.97 bis zum 31.12.06 wurde die Abwasserbeseitigung als kommunale Einrichtung mit selbständiger Wirtschaftsführung und kaufm. Rechnungswesen („Doppik“) betrieben. Durch Ratsbeschluss vom 11.12.2006 wurde mit Wirkung zum 01.01.2007 der Eigenbetrieb „Stadtentwässerung Norden“ gegründet, der das Anlagevermögen der Abwasserbeseitigung zum Restbuchwert der Bilanz 2006 übernommen hat.

Die dafür notwendige Aufnahme eines Kredites verursachte eine Verschiebung von Eigen- zu Fremdkapital. Die Aufnahme des zinsgünstigen Kredites hat dazu geführt, dass die in den Gebühren berücksichtigte Verzinsung gesunken ist.

Die betriebswirtschaftliche Situation der Stadtentwässerung wird jedes Jahr analysiert. Die in den Vorjahren erstellten Gebührenkalkulationen werden durch Betriebsabrechnungen geprüft. Vorjahresergebnisse werden in der neuen Kalkulation verrechnet.

2. Kostenrechnungsergebnis 2009

Eine detaillierte Aufstellung der einzelnen Kosten- und Erlösarten ist dem anliegenden Betriebsabrechnungsbogen zu entnehmen. Die Umlage der Gemeinkosten ist am Anteil an den direkten Stellenkosten angelehnt. Die Umlage der Kosten des Spülwagens erfolgt anteilig nach dessen Einsatz im Schmutz- bzw. Regenwasserkanal.

2.1. Schmutzwasserbeseitigung

Anders als in anderen Kommunen wird für die Schmutzwasserbeseitigung keine Grundgebühr erhoben. Dadurch besteht für den Bürger der Vorteil, dass sich das Einsparen von Frischwasser nicht nur für den variablen Gebührenanteil, sondern für die gesamte Gebühr auswirkt.

Die Abrechnung für den Bereich Schmutzwasser ergab folgendes Ergebnis:

SCHMUTZWASSER	Ergebnis 2009	Kalk. 2009	Abweichung	in %
Gebühreneinnahmen	3.200.786,93	3.197.348,81	3.438,12	0,11 %
Auflösung Zuschüsse	315.600,29	304.600,00	11.000,29	3,61 %
Sonstige Erträge	78.980,87	80.400,00	-1.419,13	-1,77 %
ERTRÄGE GESAMT	3.595.368,09	3.582.348,81	13.019,28	0,36 %
Personalkosten	305.573,21	381.480,00	-75.906,79	-19,90 %
Instandhaltung	372.559,13	374.000,00	-1.440,87	-0,39 %
Sonstige Sachkosten	770.472,13	804.000,00	-33.527,87	-4,17 %
Abschreibungen	933.668,28	956.000,00	-22.331,72	-2,34 %
Zinsen	657.449,89	661.000,00	-3.550,11	-0,54 %
Umlage Gemeinkosten	311.336,72	259.988,81	51.347,91	19,75 %
Umlage Fuhrpark	167.851,71	145.880,00	21.971,71	15,06 %
KOSTEN GESAMT	3.519.910,78	3.582.348,81	-62.438,03	-1,74 %
Ergebnisverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00 %
GESAMTERGEBNIS	75.457,31	0,00	75.457,31	-

Die Schmutzwasserbeseitigung schloss 2009 mit einer Überdeckung in Höhe von 75.457,31 € ab. Während die Erträge den kalkulierten Ansatz nahezu entsprechen (Überdeckung um 0,36 %), sind die Kosten um insgesamt 1,74 % unter der kalkulierten Gesamtsumme geblieben. Die Unterschreitung der Personalkosten ist zum einen darin begründet, dass in 2009 nicht alle Stellen vollständig besetzt waren. Zum anderen wurde eine Stelle zu einem Drittel dem Spülwagen zugeordnet, da ein Mitarbeiter des Klärwerkes die Vertretung und auch den Bereitschaftsdienst übernommen hat. Die Kosten für die „Umlage Fuhrpark“ sind entsprechend höher.

2.2. Niederschlagswasserbeseitigung

Die Abrechnung für den Bereich Niederschlagswassergebühr ergab folgendes Ergebnis:

REGENWASSER	Ergebnis 2009	Kalk. 2009	Abweichung	in %
Gebühreneinnahmen Priv.	627.895,11	625.405,28	2.489,83	0,40 %
Gebühreneinnahmen Stadt	351.899,61	358.725,92	-6.826,31	-1,90 %
Auflösung Zuschüsse	98.135,57	97.400,00	735,57	0,76 %
Sonstige Erträge	9.878,24	10.800,00	-921,76	-8,53 %
ERTRÄGE GESAMT	1.087.808,53	1.092.331,20	-4.526,67	-0,41 %
Instandhaltung	157.438,82	185.000,00	-27.561,18	-14,90 %
Sonstige Sachkosten	78.767,07	86.900,00	-8.132,93	-9,36 %
Abschreibungen	403.640,87	410.000,00	-6.359,13	-1,55 %
Zinsen	252.525,55	270.000,00	-17.474,45	-6,47 %
Umlage Gemeinkosten	91.369,16	77.911,20	13.457,96	17,27 %
Umlage Fuhrpark	90.381,53	62.520,00	27.861,53	44,56 %
KOSTEN GESAMT	1.074.122,99	1.092.331,20	-18.209,11	-1,67 %
Ergebnisverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00 %
GESAMTERGEBNIS	13.685,54	0,00	13.685,54	-

Die Niederschlagswasserbeseitigung schloss 2009 mit einem Überschuss in Höhe von 13.685,54 € ab. Die etwas unter dem Ansatz gebliebenen Erträge konnten durch noch größere Kosteneinsparungen kompensiert werden. Ein Teil der notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen konnte durch Eigenleistungen (Team Spülwagen) durchgeführt werden. Neben der erwähnten Berücksichtigung einer Drittel Stelle hat dies zu dem Anstieg der Kosten für die Umlage Fuhrpark und zu entsprechenden Einsparungen bei den Instandhaltungskosten geführt.

3. Gebührenkalkulation 2011

3.1. Allgemeine Angaben

Kalkulationsgrundlagen

Die Kostenrechnung 2009 sowie Angaben der Betriebsleitung und der Betriebsbereichsleiter der SEN bilden die Grundlage für die Kalkulation der Gebühren für 2011. Die nachstehende Aufstellung zeigt die sich nach den Berechnungen und Kalkulationen ergebenden Beträge der Kostenartengruppen. Zum Vergleich ist das Ergebnis der Betriebsabrechnung 2009 sowie die Gebührenkalkulation für 2010 mit aufgeführt.

Auflösung von Zuschüssen

Zuschüsse bestehen in Form von Kanalbaubeiträgen sowie öffentliche und private Baukostenzuschüsse. Sie sind passiviert und werden in Höhe der Abschreibungen für die Gegenstände des Anlagevermögens, für die Zuschüsse gewährt wurden, unter der Position „Sonstige betriebliche Erträge“ im Ergebnishaushalt erfolgswirksam aufgelöst.

Personalkosten

In den angegebenen Kostenpositionen sind Personalkosten nur für die Mitarbeiter des Klärwerkes aufgeführt. Die Personalkosten des Leiters bzw. die der Mitarbeiter der SEN mit allgemeinen Verwaltungsaufgaben sind in der Umlage für Gemeinkosten und die für die Spülwagenfahrer in der Umlage für den Fuhrpark enthalten.

Instandhaltungskosten

Instandhaltungskosten entstehen für das Kanalnetz (Programm zur nachhaltigen Sanierung der Kanäle) sowie für das Klärwerk und die insgesamt 50 Pumpstationen. Die Instandhaltung ist die größte variable Kostenart, weshalb eine gezielte Ergebnissteuerung oftmals zu Gunsten bzw. zu Lasten dieser Position erfolgt. Dies gilt insbesondere für die Niederschlagswasserbeseitigung, da dort nur sehr wenig sonstige Kostenarten anfallen.

Sonstige Sachkosten

Diese Position enthält alle weiteren Kosten, die für die Unterhaltung und den laufenden Betrieb des Kanalnetzes, der Pumpstationen und des Klärwerkes erforderlich sind.

Abschreibungen

Abschreibungen werden seit 1997 sowohl im Jahresabschluss als auch in der Gebührekalkulation auf Basis der Anschaffungs- und Herstellungskosten ermittelt. Eine höhere Abschreibung nach Wiederbeschaffungszeitwert und dadurch bedingte höhere Gebühreneinnahmen ist derzeit nicht erforderlich.

Verzinsung

Die angerechnete Verzinsung ist für das gesamte Kapital (Eigen- und Fremdkapital). Die Fremdkapitalzinsen sind in Höhe der tatsächlich gezahlten Kreditzinsen. Der Eigenkapitalzinssatz (für das Anlagevermögen, das die SEN seit dem 01.01.2007 mit Eigenmitteln finanziert hat) kann aufgrund des aktuellen niedrigen Zinsniveaus bei 4,5% gehalten werden.

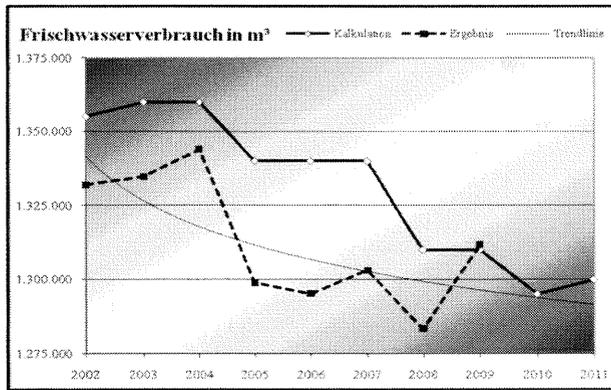
Umlagen

Das Ergebnis der Kostenstelle „Allgemeine Verwaltung“ enthält neben Personalkosten für das eigene Verwaltungspersonal auch die Erstattung der SEN an die verschiedenen städtischen Fachdienste für in Anspruch genommene Leistungen. Das Ergebnis der Kostenstelle „Fuhrpark“ wird als Umlage entsprechend dem kalkulierten Einsatz auf die Kostenstellen „Schmutzwasserkanal“, „Pumpstationen“ und „Regenwasserkanal“ verteilt. Diese Umlage enthält neben Fahrzeug- und anteiligen Gebäudekosten (z.B. Warmhalle für den Spülwagen) auch Personalkosten für die Fahrer und deren Vertreter.

Verrechnung Vorjahresergebnisse

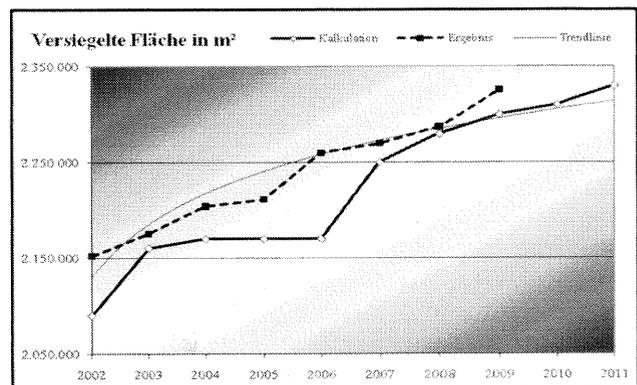
Vorjahresergebnisse müssen spätestens in den nächsten drei Jahren verrechnet werden. Die erzielten Überschüsse aus 2008 wurden in der Kalkulation für 2011 komplett berücksichtigt. Der Überschuss der Schmutzwasserbeseitigung aus 2009 wurde auf 2011 (40 T €) und 2012 (35 T €) verteilt. Der Überschuss der Niederschlagswasserbeseitigung aus 2009 wird komplett in 2012 verrechnet.

Kalkulierter Frischwasserverbrauch / befestigte Fläche



Entsprechend der Tendenz wurde für die Schmutzwassergebühr ein Frischwasserverbrauch von 1,300 Mio. m³ kalkuliert (2010: 1,295 Mio. m³). Die überbaute und befestigte Fläche wurde für die Niederschlagswassergebühr mit 2,33 Mio. m² kalkuliert (2010: 2,31 Mio. m²). Die Grafiken zeigen die Entwicklung der kalkulierten und der realen Werte sowie eine Trendlinie, die anhand von Daten aus der Vergangen-

heit Rückschlüsse über die zukünftige Entwicklung zulässt. Die Kalkulation des Frischwasserverbrauches lag dabei erstmals etwa in Höhe des tatsächlichen Wertes, der gegenüber dem Vorjahr deutlich angestiegen und so dass der Abwärtstrend der Vorjahre vorerst beendet ist. Bei den versiegelten Flächen lag der reale Wert bisher stets über dem kalkulierten Wert.



3.2. Kalkulation der Schmutzwassergebühr

Kostenartengruppe	Gebührenkalkulation 2011	Gebührenkalkulation 2010	Betriebsabrechnung 2009
Direkte Personalkosten	313.630,00	364.810,00	305.573,21
Instandhaltung	417.300,00	356.200,00	372.559,13
Sonstige Sachkosten	786.250,00	801.500,00	770.472,13
Abschreibungen	958.000,00	980.000,00	933.668,28
Zinsen	673.200,00	658.738,00	657.449,89
Gemeinkostenumlage	376.983,99	318.578,83	311.336,72
Umlage Fuhrpark	119.760,00	135.733,44	167.851,71
Gesamtkosten	3.655.123,99	3.615.560,27	3.519.910,78

Gesamtkosten 2011	3.655.123,99 €
./. Ertrag aus der Auflösung der Zuschüsse.....	316.000,00 €
./. Ertrag aus der Fäkalschlammannahme.....	62.000,00 €
./. Sonstige Einnahmen.....	19.900,00 €
./. Gewinnverrechnung.....	83.390,15 €
=> Umlagefähige Kosten	3.173.833,84 €

Die umlagefähigen Kosten sind durch den voraussichtlichen Frischwasserverbrauch von 1.300.000 m³ zu teilen:

=> Schmutzwassergebühr 2011: 2,44 € (unverändert)

3.3. Kalkulation der Niederschlagswassergebühr

Kostenartengruppe	Gebührenkalkulation 2011	Gebührenkalkulation 2010	Betriebsabrechnung 2009
Instandhaltung	180.000,00	160.000,00	157.438,82
Sonstige Sachkosten	85.500,00	89.400,00	78.767,07
Abschreibungen	406.000,00	405.000,00	403.640,87
Zinsen	256.500,00	258.856,20	252.525,55
Gemeinkostenumlage	110.766,01	92.034,57	91.369,16
Umlage Fuhrpark	79.840,00	90.488,96	90.381,53
Gesamtkosten	1.118.606,01	1.095.779,73	1.074.122,99

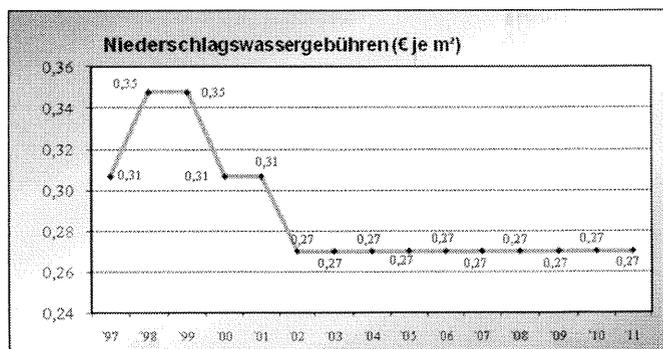
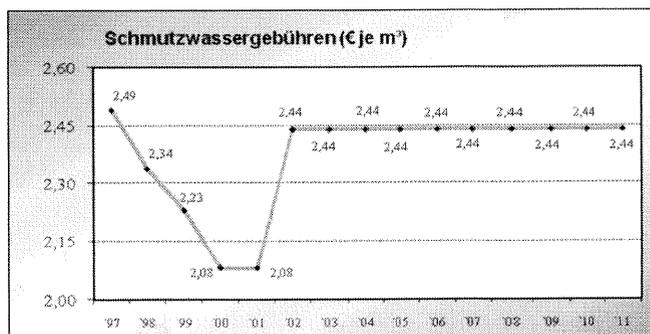
Gesamtkosten 2011	1.118.606,01 €
./. sonstige Einnahmen.....	64.000,00 €
Zwischensumme:	1.054.606,01 €
./. städtischer Anteil 35%.....	369.100,00 €
./. Ertrag aus der Auflösung der Beiträge.....	42.600,00 €
./. Gewinnverrechnung	18.120,52 €
=>Umlagefähige Kosten	624.785,49 €

Die umlagefähigen Kosten sind durch die voraussichtliche bebaute und befestigte Fläche von 2.330.000 m² zu teilen:

=> **Niederschlagswassergebühr 2011: 0,27 € (unverändert)**

4. Zusammenfassung und Gebührenempfehlung

Für 2011 können trotz allgemeiner Kostensteigerungen erneut stabile Gebühren kalkuliert werden. Die Verrechnung der Überschüsse aus den Vorjahren lässt sogar eine Steigerung der Instandhaltungsmaßnahmen zu, die insbesondere beim Kanalnetz zur Vermeidung eines Maßnahmenstaus unabdingbar notwendig ist.



Die im Bericht für das letzte Jahr getroffene Aussage, dass die TV-Untersuchungen einen - gemessen am Alter - guten Zustand des Kanalnetzes belegen, hat sich bisher bestätigt. Trotzdem muss das Volumen der Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen gemäß der Vorgaben aus dem Kanalsanierungsprogramm ausgeweitet werden.

Durch das teilweise hohe Alter der Kanäle und die Erbauung in einem relativ kurzen Zeitraum (etwa die Hälfte des Kanalnetzes wurde in den 60er Jahren erbaut) ist zu erwarten, dass nach Ende der Lebensdauer ein deutlich erhöhter Instandhaltungs- und Erneuerungsaufwand entstehen wird. Auch dieser würde in einem relativ kurzem Zeitraum entstehen, was starke Gebührensanktionen zur Folge hätte.

Aus diesem Grund soll der Aufwand auf möglichst viele Jahre verteilt werden, indem Maßnahmen bei besonders schadhafte Kanälen vorgezogen und die für besonders gut erhaltene Kanäle auf einen Zeitpunkt nach Ablauf der Nutzungsdauer verschoben werden.

Hierzu ist es notwendig, den Zustand des Kanalnetzes mittels TV-Untersuchungen genau zu kennen. Außerdem kann durch eine TV-Untersuchung frühzeitig Sanierungsbedarf erkannt und ein erheblich teurerer Kanaleinsturz, der bis zu einem sechsfachen der Summe betragen kann, die für einen präventiven Eingriff erforderlich ist, verhindert werden.

Insgesamt kann die Strategie, den Zustand des Kanals mittels TV-Untersuchungen laufend zu begutachten, bisher als Erfolg gewertet werden.

Für 2011 wird vorgeschlagen, das aktuelle Gebührenniveau in beiden Bereichen beizubehalten.

Norden, den 25. Oktober 2010


Mennenga

Anlagen: BAB Kostenrechnung 2009
BAB Gebührenkalkulation 2011

KOSTENART	STADTENTWÄSSERUNG		Umlage-Kostenstellen		Schmutzwasser				Regenwasser
	ABRECHNUNG 2009		700110	div.	700101	700103	700104	SUMME	700102
	Kostenstelle:	Bezeichnung:	Verwaltung	Fuhrpark	SW-Kanal	Klärwerk	Pumpstat.		RW-Kanal
	Anteil Spülwageneinsatz (fester Schlüssel):		-	100,0%	50,0%	0,0%	15,0%	65,0%	35,0%
	Anteil an Umlage Verwaltung (Schlüssel Gesamtkosten):		100,0%	5,6%	26,4%	40,7%	5,9%	72,9%	21,4%
ABWASSERBESEITIGUNG GESAMT:									
UMSATZERLÖSE									
8001	Gebühren Bürger	3.828.682,04			3.200.786,93			3.200.786,93	627.895,11
8002	RWG Stadt (35% der Kosten)	351.899,61						0,00	351.899,61
8003	Sonstige abgerechnete Leistungen	10.640,56	2.082,00	1.000,00	125,00			125,00	7.433,56
8005	Vergütung Stadtwerke	0,00						0,00	
8006	Fernwärme Baubetriebshof	0,00						0,00	
8007	Fäkalschlammanahme	61.864,98				61.864,98		61.864,98	
8008	Fettannahme	4.878,00				4.878,00		4.878,00	
8009	Sonst. betriebl. Erträge	11.592,64	2.204,27			6.943,69		6.943,69	2.444,68
SONSTIGE ERTRÄGE									
2650	Zinserträge	12.550,07	12.550,07					0,00	
2740	Auflösung Zuschüsse	413.735,86			143.067,54	167.655,36	4.877,39	315.600,29	98.135,57
2791	Erträge Rückstellungsauflösung	5.287,05		117,85		5.169,20		5.169,20	
8990	Aktivierete Eigenleistung	12.634,10	12.634,10					0,00	
SUMME ERTRÄGE		4.713.764,91	29.588,29	1.000,00	3.343.979,47	246.511,23	4.877,39	3.595.368,09	1.087.808,53
MATERIALAUFWAND									
3001	Wasser, Energie Kläranlage	221.392,17				221.392,17		221.392,17	
3002	Wasser, Energie Pumpstationen	66.699,14					66.699,14	66.699,14	
3003	Konditionierungsmittel	64.830,61				64.830,61		64.830,61	
3004	Fällungsmittel	81.434,47				81.434,47		81.434,47	
3009	Sonstiger Materialaufwand	24.750,57			15.544,33	9.206,24		24.750,57	
3101	Deponiekosten	17.696,00			5.152,00	12.544,00		17.696,00	
3102	Klärschlamm Entsorgung	140.561,64				140.561,64		140.561,64	
3960	Bestandsveränderungen	-5.067,74				-5.067,74		-5.067,74	
PERSONALKOSTEN									
4105	Personalkosten	663.741,63	237.610,03	119.558,39		306.573,21		306.573,21	
RAUMKOSTEN									
4210	Mieten/Pachten	11.754,78	2.162,32			9.592,46		9.592,46	
4250	Reinigung	7.450,44				7.450,44		7.450,44	
VERSICHERUNGEN, BEITRÄGE									
4360	Versicherungen	15.555,49	11.661,65			3.697,08	196,76	3.893,84	
4380	Beiträge	20.268,69	878,32	34,56		19.355,81		19.355,81	
4381	Beitrag Entwässerungsverband	76.919,42						0,00	76.919,42
4382	Abwasserabgabe	51.896,00				51.896,00		51.896,00	
FAHRZEUGKOSTEN									
4500	KFZ - TÜV, ASU, Steuer	1.473,84		1.473,84				0,00	
4520	KFZ - Versicherungen	2.652,26		2.652,26				0,00	
4530	KFZ - Brennstoffe, Öle	21.587,13		21.587,13				0,00	
4540	KFZ - Reparatur, Ersatzteile	26.867,94		26.867,94				0,00	
4580	KFZ - Leasing	10.638,60		10.638,60				0,00	
REISE-, VERÖFFENTLICHUNGSKOSTEN									
4610	Öff. Bekanntmachungen	3.125,76	271,43			2.643,94		2.643,94	210,39
4660	Fortbildungs- und Reisekosten	1.473,32	432,05	169,65		871,62		871,62	
4685	Kilometergeld-Erstattung	38,20	38,20					0,00	
INSTANDHALTUNG									
4800	Grundstücke und Gebäude	47.041,91	1.200,00	57,27		32.613,96	13.170,68	45.784,64	
4801	Software	712,44	712,44					0,00	
4802	Klärwerk	113.068,04				113.068,04		113.068,04	
4803	Pumpstationen	40.827,33					40.827,33	40.827,33	
4804	Laboreinrichtung	13.131,58				13.131,58		13.131,58	
4806	Schmutzwasserkanal	159.747,54			159.747,54			159.747,54	
4807	Regenwasserkanal	157.438,82						0,00	157.438,82
VERSCH. BETRIEBL. KOSTEN									
2310	Anlagenabgang (Buchverlust)	20.871,67			6.096,63	14.775,04		20.871,67	
2350	Grundstücksaufwendungen	30,31					30,31	30,31	
4900	Sonst. betr. Aufwendungen	3.316,29	1.378,22	129,77		1.808,30		1.808,30	
4910	Porto	9.053,78			7.452,52			7.452,52	1.601,26
4920	Telefon	11.202,72				2.033,10	9.169,62	11.202,72	
4930	Bürobedarf	117,34	117,34					0,00	
4940	Zeitschriften, Bücher	605,46	262,56			342,90		342,90	
4950	Rechts-, Beratungskosten	1.219,75	624,75			595,00		595,00	
4954	EDV-Kosten	3.196,42	1.951,08			1.245,34		1.245,34	
4955	Dienstlsg. der Verwaltung	174.013,24	174.013,24					0,00	
4958	Externes Personal	837,50		837,50				0,00	
4970	Kontoführungsgebühren	244,73	244,73					0,00	
4980	Betriebsbedarf	11.575,56	596,90			10.709,60	269,06	10.978,66	
4981	Kosten f. Arbeitsbekleidung	7.606,98				7.606,98		7.606,98	
4985	Werkzeuge, Kleingeräte	1.440,64	107,94	959,94	124,21	212,55		336,76	36,00
KALKULATORISCHE KOSTEN									
4830	Abschreibungen Sachanlagen	1.399.299,05	17.875,03	44.114,87	465.149,27	392.472,71	76.046,30	933.668,28	403.640,87
4992	Kalk. Verzinsung	920.282,60	4.233,30	6.073,87	439.803,06	179.915,25	37.731,59	657.449,89	252.525,55
SUMME DIREKTE KOSTEN		-4.624.622,06	-456.371,53	-235.155,59	-1.099.069,56	-1.697.512,30	-244.140,79	-3.040.722,64	-892.372,31
Zwischenergebnis		89.142,85	-426.783,24	-234.155,59	2.244.909,91	-1.451.001,07	-239.263,40	554.645,45	195.436,22
Gemeinkostenumlage				-24.077,36		-112.532,69	-173.806,68	-24.997,34	-311.336,72
Ergebnis Fuhrpark/Umlage				-258.232,94		-129.116,47	0,00	-38.734,94	-167.851,41
Gesamtkosten:					-1.340.718,72	-1.871.318,98	-307.873,07	-3.519.910,78	-1.074.122,99
Ergebnis ohne Verrechnung Vorjahre:					2.003.260,75	-1.624.807,75	-302.995,68	75.457,31	13.685,54
VERRECHN. VORJAHRESENERGEBNISSE:								0,00	0,00
ERGEBNIS 2009:								75.457,31	13.685,54

 GEBÜHRENKALKULATION 2011		Umlage-Kostenstellen		Schmutzwasser				Regenwasser
		Fahrzeuge	700110	700101	700103	700104	Summe	700102
		Spülg., sonst.	Gemeinkosten	SW-Kanal	Klärwerk	Pumpstat.	Schmutzwasser	RW-Kanal
		100,0%	100,0%	40,0%		20,0%	60,0%	40,0%
				27,5%	44,6%	5,2%	77,3%	22,7%
Kostenart / Bezeichnung	GESAMT:							
UMSATZERLÖSE								
RWG Stadt (35% der Kosten)	369.100,00						0,00	369.100,00
Sonstige abgerechnete Leistungen	10.000,00	2.200,00	1.000,00	200,00			200,00	6.600,00
Indirekteinleiter	0,00						0,00	
Vergütung Stadtwerke	2.200,00						2.200,00	
Fernwärme Baubetriebshof	5.000,00				2.200,00		5.000,00	
Fäkalschlammannahme	62.000,00				5.000,00		62.000,00	
Fettannahme	5.000,00				2.500,00		5.000,00	
Sonst. betriebl. Erträge	3.500,00	1.000,00					2.500,00	
SONSTIGE ERTRÄGE								
Sonstige Zinsen	20.000,00		20.000,00				0,00	
Auflösung Zuschüsse	416.000,00			143.000,00	168.000,00	5.000,00	316.000,00	100.000,00
Erhaltene Skonti	0,00						0,00	
aktiviertze Eigenleistung	15.000,00	10.000,00			5.000,00		5.000,00	
SUMME ERTRÄGE	907.800,00	13.200,00	21.000,00	143.200,00	249.700,00	5.000,00	397.900,00	475.700,00
MATERIALAUFWAND								
Wasser, Energie Kläranlage	215.000,00				215.000,00		215.000,00	
Wasser, Energie Pumpstationen	68.000,00					68.000,00	68.000,00	
Konditionierungsmittel	69.000,00				69.000,00		69.000,00	
Fällungsmittel	83.500,00				83.500,00		83.500,00	
Sonstiger Materialaufwand	26.000,00				26.000,00		26.000,00	
Deponiekosten	20.000,00				20.000,00		20.000,00	
Klärschlamm Entsorgung	153.000,00				153.000,00		153.000,00	
PERSONALKOSTEN								
Personalkosten	706.630,00	121.000,00	272.000,00		313.630,00		313.630,00	
RAUMKOSTEN								
Mieten/Pachten	19.100,00		11.500,00		7.600,00		7.600,00	
Reinigung	15.500,00		5.000,00		10.500,00		10.500,00	
VERSICHERUNGEN, BEITRÄGE								
Versicherungen	16.000,00		11.800,00		3.900,00	300,00	4.200,00	
Beiträge	20.500,00		1.000,00		19.500,00		19.500,00	
Beitrag Entwässerungsverband	77.000,00						0,00	77.000,00
Abwasserabgabe	52.000,00				52.000,00		52.000,00	
Indirekteinleiter	500,00				500,00		500,00	
FAHRZEUGKOSTEN								
KFZ - TÜV und ASU	600,00	600					0,00	
KFZ - Steuern	1.100,00	1.100					0,00	
KFZ - Versicherungen	3.200,00	3.200					0,00	
KFZ - Brennstoffe, Öle	25.000,00	25.000					0,00	
KFZ - Reparatur, Ersatzteile	30.000,00	30.000					0,00	
KFZ - Leasing	11.400,00	11.400					0,00	
REISE-, VERÖFFENTLICHUNGSKOSTEN								
Öff. Bekanntmachungen	3.500,00		500,00	1.000,00	1.000,00		2.000,00	1.000,00
Reise-/Fortbildungskosten	2.500,00		800,00		1.700,00		1.700,00	
Kilometergeld-Erstattung	200,00		100,00		100,00		100,00	
INSTANDHALTUNG								
Grundstücke und Gebäude	50.000,00	1.500,00			33.500,00	15.000,00	48.500,00	
Klärwerk	120.000,00				120.000,00		120.000,00	
Pumpstationen	45.000,00				45.000,00		45.000,00	
Laboreinrichtung	13.000,00				13.000,00		13.000,00	
Bewegliche Sachen	800,00				800,00		800,00	
Kanalunterhaltung	300.000,00			160.000,00			160.000,00	140.000,00
TV-Untersuchungen	80.000,00			40.000,00			40.000,00	40.000,00
VERSCH. BETRIEBL. KOSTEN								
Anlagenabgang	25.000,00			7.500,00	10.000,00		17.500,00	7.500,00
Grundstücksaufwendungen	500,00				250,00	250,00	500,00	
Sonst. betr. Aufwendungen	3.500,00	100,00	1.300,00		2.100,00		2.100,00	
Porto	9.100,00		9.100,00				0,00	
Telefon	12.000,00				2.200,00	9.800,00	12.000,00	
Bürobedarf	500,00		500,00				0,00	
Zeitschriften, Bücher	800,00		500,00		300,00		300,00	
Rechts-, Beratungskosten	1.500,00		750,00		750,00		750,00	
Dienstlsg. der Verwaltung	171.000,00		171.000,00				0,00	
Personalkst.-Erstattungen	1.000,00	1.000,00					0,00	
Sich.-Beauftr./Betriebsarzt	0,00						0,00	
Kontoführungsgebühren	300,00		300,00				0,00	
Betriebsbedarf	12.000,00		500,00		11.500,00		11.500,00	
Kosten f. Arbeitsbekleidung	8.000,00				8.000,00		8.000,00	
Werkzeuge, Kleingeräte	1.500,00	100,00	400,00		1.000,00		1.000,00	
KALKULATORISCHE KOSTEN								
Abschreibungen Sachanlagen	1.397.000,00	15.000,00	18.000,00	468.000,00	408.000,00	82.000,00	958.000,00	406.000,00
Verzinsung (kalk. und FK-Zinsen)	936.200,00	2.800,00	3.700,00	447.500,00	187.300,00	38.400,00	673.200,00	256.500,00
SUMME DIREKTE KOSTEN	-4.807.930,00	-212.800,00	-508.750,00	-1.124.000,00	-1.820.630,00	-213.750,00	-3.158.380,00	-928.000,00
Zwischenergebnis	-3.900.130,00	-199.600,00	-487.750,00	-980.800,00	-1.570.930,00	-208.750,00	-2.760.480,00	-452.300,00
Umlage Spülwagen								
Gemeinkostenumlage								
Gesamtkosten:								
Ergebnis ohne Verrechnung Vorjahre:								
				-79.840,00	0,00	-39.920,00	-119.760,00	-79.840,00
				-134.160,55	-217.310,26	-25.513,18	-376.983,99	-110.766,01
				-1.338.000,55	-2.037.940,26	-279.183,18	-3.655.123,99	-1.118.606,01
				-1.194.800,55	-1.788.240,26	-274.183,18	-3.257.223,99	-642.906,01
VERRECHN. VORJAHRESERGEBNISSE:							83.390,15	18.120,52
GEBÜHRENBEDARF:							-3.173.833,84	-624.785,49

Kalkulierter Wasserverbrauch:	1.300.000,00 m ³	=> Schmutzwassergebühr	2,44 €
Kalkulierte versiegelte Oberfläche:	2.330.000,00 m ²	=> Regenwassergebühr	0,27 €